

# Haushaltsrede zum Haushalt 2024 Roland Krawczyk, Haushaltssprecher

Schwabach, 13.12.2023

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiß, Sehr geehrter Herr Stadtkämmerer Spahic, Werte Kolleginnen und Kollegen,

der Haushalt 2024, mit heißer Nadel knapp gestrickt aber "noch" genehmigungsfähig. Die Rücklage der Deponie ist das Zünglein an der Waage. Positive Ergebnisse wird es nach der Bilanzierung des Jahres 2024 nicht mehr geben, so auch die Aussage aus der Kämmerei. Bedeutet, so wie geplant kommt es auch. Keine Aha-Effekte im Juli 2025 mit eventuellen Überschüssen von 3-4 Mio € wie in den vergangenen Jahren.

Uns, der CSU-Fraktion, geht es heute nicht nur um das Jahr 2024. Die mittelfristige finanzielle Situation wollen wir heute ins Visier nehmen. Meine Stadtrats-Kollegen Oliver Memmler und Eckhard Göll stellten im März 2023 eine Anfrage an den Herrn Oberbürgermeister zur Erstellung eines Investitions- und Kostenplanes für die kommenden 7 Jahre, also bis 2031. Dieser Plan wurde uns im Juli dieses Jahres im Stadtrat vorgelegt. Darin steht u.a.:

Eine Investitionssumme von knapp 211 Mio € gegen aktuell liquiden Mitteln von 48 Mio €.

Ein zu finanzierendes Minus von 165 Mio € an wesentlichen Projekten, nicht mit berücksichtigt eine, ich nenne es mal Wunschliste von 64 Mio €, das wären dann 230 Mio €!

Teilrefinanzierung aus dem Ergebnishaushalt? Fehlanzeige! Denn auch im Ergebnishaushalt könnten wir, alleine bei den Personalkosten, eine Steigerung von 10 Mio € bis 2031 erreichen!

Im Vorbericht zum Haushalt schon korrekt dargestellt: Wir sollen kein Personal mehr einstellen! Aber wenn wir das befolgen würden, jeder von uns hier weiß genau, dass wir Personal benötigen, kommen wir alleine auf Grund der Tarifsteigerungen auf die 10 Mio €!

Wir bräuchten in unserem Ergebnishaushalt ab 2025, nur für diese Kostenstelle, jährlich 2 Mio € mehr!

# Stadtrat Haushaltssprecher stelly. Vorsitzender der Fraktion

## Roland Krawczyk

Nördlinger Str. 44 91126 Schwabach 0171/7419033 info@edeka-krawczyk.de str.roland.krawczyk@ schwabach.de

# Für die CSU-Fraktion im:

- Hauptausschuss
- Wirtschaftsausschuss

### Städtischer Pfleger für:

- Berufsschule
- Fachoberschule
- Wirtschaftsschule

## Mitglied im Arbeitskreis:

- Martin-Luther-Platz
- Zöllnertor-Areal

### Kontakt:

www.csu-schwabach.de





Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken Süd

BLZ 764 500 00 Konto

Um die Investitionssumme zum Teil decken zu können, müssten wir ab 2025 ca. 15 Mio € jährlich mehr an Steuern einnehmen. Das ist schlicht unmöglich!

Was müssen wir zwingend tun:

Schulgebäude, Schul-IT, Kitas, Ganztagsbetreuung, Sport und den Umzug der Verwaltung ins Postgebäude, alle anderen Projekte sind nicht existenziell!

## Beispiel:

Sie planen zu Hause für ihr Eigenheim eine neue Heizung plus neuer Gartengestaltung. Sie bemerken frühzeitig, dass ihre Heizung den gesamten Investitionsbetrag einnimmt und ihr Kreditlimit ebenso sich dem Ende neigt. Was tun Sie? Heizung oder Garten?

Und wir reden tatsächlich über die Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes und geben weiterhin Geld für Planungen aus?

# Stadtplanung

Wir weisen zurzeit und in den kommenden Jahren viele neue Wohnbauflächen aus. "Stadtgold", "Wiesenstraße" um nur die größten zu nennen. Wohnraum wird in ganz Deutschland und auch bei uns dringend benötigt! Aber was bedeutet das für uns?

Wir brauchen Neubauten an Kitas und eine neue Grund- u. Hauptschule! Sollten wir alles umsetzen möglicher Weise sogar zwei neue Schulen! Zudem wird durch zu konzentrierten zusätzlichen Wohnungsbau die angespannte Verkehrssituation auf Schwabachs Straßen erschwert. Es fehlt dann an der gesamten Infrastruktur. Und die kostet!

Wir können es uns nicht mehr leisten! Wir brauchen bei der Bestandserhaltung und Erneuerung unserer Schulgebäude dringend mehr Hilfe von Bund und Land! Ein paar Euro mehr Schlüsselzuweisungen sind für uns ein Tropfen auf dem heißen Stein!

Ja, und unsere Bundesregierung? Sie tut gerade das Gegenteil und wird im kommenden Frühjahr die Bemessungsgrenzen bei der Einkommensteuerbeteiligung nach unten setzen! Die haben wohl gerade ein Problem in Berlin!

Für uns 1,5 Millionen weniger Steuereinnahmen! Damit ist die höhere Schlüsselbeteiligung übrigens auch weg!

Die Rechnung, mit mehr Bürgern die Lasten auf mehr Schultern zu verteilen, geht gerade nicht auf!

Eine weit größere Sorge treibt uns um, bleiben denn die Förderkulissen so wie sie sind, diese sind im Investitionsplan mit eingerechnet!

### Zahlenübersicht:

Positiv für unsere Liquidität wird sich das Jahr 2023 auswirken. Wir haben Rekordgewerbesteuereinnahmen von 33 Mio €! Dies könnte nach Bilanzierung 6-7 Mio € in die Stadtkasse spülen! Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Schwabacher Unternehmen, welche echte Krisenmeister sind! Das ist nicht selbstverständlich!

# Stadtrat Haushaltssprecher stellv. Vorsitzender der Fraktion

## Roland Krawczyk

Nördlinger Str. 44 91126 Schwabach 0171/7419033 info@edeka-krawczyk.de str.roland.krawczyk@ schwabach.de

# Für die CSU-Fraktion im:

- Hauptausschuss
- Wirtschaftsausschuss

## Städtischer Pfleger für:

- Berufsschule
- Fachoberschule
- Wirtschaftsschule

#### Mitglied im Arbeitskreis:

- Martin-Luther-Platz
- Zöllnertor-Areal

### Kontakt:

www.csu-schwabach.de



CSU Schwabach



Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken Süd BLZ 764 500 00 Konto

Für den 2024er Haushalt gehen wir mit 26 Mio € in die Planung, so hoch sind wir noch nie eingestiegen, da darf aber nichts mehr in die andere Richtung passieren, das muss uns allen klar sein!

Von 2014 ab bis Stand heute haben wir es geschafft die Verschuldung von 60 Mio € auf 29 Mio € herunterzufahren. Dies hilft uns ein wenig!

211 Mio € für die kommenden 7 Jahre vor der Brust, mit der Wunschliste wären es 278 Mio €.

Einnahmen über den Ergebnishaushalt fällt aus. Thema Personalkosten haben wir schon erläutert.

Abzüglich unserer freien Liquidität kommen wir auf eine Neuverschuldung von 160 Mio € mindestens im Jahre 2031 oder auch schon früher!

Und die Zinslast?

Mit der Normalisierung der Zinsen erwischt uns dann noch die Neuverschuldung gewaltig und verringert damit gleichzeitig die Investitionsfähigkeit der Folgejahre. Bei einer Darlehensaufnahme von 160 Mio € kostet das den städtischen Haushalt weitere 4 Mio € pro Jahr. Es droht damit eine Abwärtsspirale, die unbedingt vermieden werden muss.

Eine weitere bittere Tatsache wird uns zukünftig wenig Freude bereiten: Die Überschussauszahlung unserer Stadtwerke GmbH.

Bisher freuen wir uns ja über eine jährliche Auszahlung von ca. 500 TE. Nur zur Erinnerung, auch dieser Geschäftsbericht wurde uns im Juli 2023 vorgelegt. Mit dem Bau und der künftigen Eröffnung des neuen Hallenbades werden wir keinen Überschuss mehr bekommen. Es wird sich dann ein 1,5-2 Mio € hohes Defizit ergeben, welches wir dann jährlich als Stadt ausgleichen müssen! Dieses Defizit wird steigen und ist noch nicht eingeplant!

Was können wir tun?

Wir von der CSU-Fraktion sind bereit über schwierige Themen zu sprechen und unangenehme Entscheidungen zu treffen! Ich nenne ihnen einige Themen an denen wir dringend arbeiten müssen!

Stadtkrankenhaus

Der jährliche Zuschuss der Stadt ist mittlerweile zu hoch und muss gegen "null" gefahren werden. Was das bedeuten könnte, weiß jeder hier im Gremium!

# Stadtplanung

Wir müssen unsere zukünftigen potentiellen Baugebiete neu überdenken! Mischgebiete, Gewerbegebiete und Ansiedlungsflächen für Handwerksbetriebe sind aus unserer Sicht derzeit wichtiger denn je. Weniger Wohnungsbau mehr steuerzahlendes Gewerbe. Hier müssen die Prioritäten neu gesetzt werden. Gewerbeflächenpolitik muss zur Chefsache erklärt werden! Zudem sollten generell alle laufenden Projektplanungen und Konzepte auf den Prüfstand. Was wir uns in der Ausführung nicht leisten können, brauchen wir auch nicht zu planen. Hier können gewaltige Ressourcen an Liquidität und Personal eingespart werden!

# Stadtrat Haushaltssprecher stellv. Vorsitzender der Fraktion

## Roland Krawczyk

Nördlinger Str. 44 91126 Schwabach 0171/7419033 info@edeka-krawczyk.de str.roland.krawczyk@ schwabach.de

# Für die CSU-Fraktion im:

- Hauptausschuss
- Wirtschaftsausschuss

### Städtischer Pfleger für:

- Berufsschule
- Fachoberschule
- Wirtschaftsschule

## Mitglied im Arbeitskreis:

- Martin-Luther-Platz
- Zöllnertor-Areal

### Kontakt:

www.csu-schwabach.de



CSU Schwabach

Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken Süd BLZ 764 500 00 Konto

## Investitionen

Große Investitionen müssen auf eine längere Zeitschiene gesetzt und verteilt werden, das schont die Liquidität.

Investieren in den Kauf von Grundstücken – Thema Gewerbeansiedlung. Investieren in Energieeffizienz städtischer Gebäude, siehe Heizkostensteigerung im Haushalt!

### Stadtverkehr

Den Aufsichtsräten der Stadtverkehr GmbH gebe ich mit an die Hand, sich mit effizienteren Fahrplänen zu beschäftigen = Defizitreduzierung, das hat 2014 schon einige 100 TE gebracht!

Eine neue Konsolidierung ist unausweichlich! Die Hausnummer dieser ist aber um einiges höher als noch 2014!

Nachhaltigkeit beginnt nicht nur bei den Finanzen, sie sind aber ein wesentlicher Teil. Ohne Finanzmittel – keine Nachhaltigkeit!

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Team der Stadtkämmerei für die Aufarbeitung der Zahlen und die konstruktive Zusammenarbeit bei den Haushaltsberatungen.

Die CSU-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan 2024 zu!

# Stadtrat Haushaltssprecher stellv. Vorsitzender der Fraktion

## Roland Krawczyk

Nördlinger Str. 44 91126 Schwabach 0171/ 7419033 info@edeka-krawczyk.de str.roland.krawczyk@ schwabach.de

# Für die CSU-Fraktion im:

- Hauptausschuss
- Wirtschaftsausschuss

### Städtischer Pfleger für:

- Berufsschule
- Fachoberschule
- Wirtschaftsschule

## ${\it Mitglied im Arbeitskreis:}$

- Martin-Luther-Platz
- Zöllnertor-Areal

### Kontakt:

www.csu-schwabach.de



CSO SCHWADACI

csu.schwabach

**Bankverbindung:** Sparkasse Mittelfranken Süd BLZ 764 500 00 Konto 211250